



Geschäftsbericht

Rindergesundheitsdienst 2020

Universität Bern | Universität Zürich

vetsuisse-fakultät

ACCREDITED BY EAEVE/FVE

1. Übersicht Personal 2020
2. RGD-Fortbildungsveranstaltungen für Tierärztinnen und Tierärzte
3. Modulkurse / Unterricht landwirtschaftliche Schulen / Klauenpflege /Studierende der Veterinärmedizin
4. Publikationen
 - 4.1. Originalarbeiten
 - 4.2. Landwirtschaftliche Fachzeitschriften
 - 4.3. Gesundheitsprogramme
5. Fachvorträge
 - 5.1. Für Tierärztinnen und Tierärzte
 - 5.2. Für LandwirtInnen und BeraterInnen
6. Bestandesdiagnostik
7. Leistungsaufträge
 - 7.1. Kälbergesundheitsdienst
 - 7.2. Anreizsysteme zur Reduzierung des Einsatzes von Antibiotika in der Nutztierpraxis
 - 7.3. Ressourcenprojekt «Gesunde Klauen - das Fundament für die Zukunft»
 - 7.4. Beratungsprojekt «Gesunde Tiere, attraktive Hirtenstellen und weniger Medikamente auf grossen Rinderalpen»
8. Expertenaufträge
 - 8.1. Biosicherheit
9. Sonstiges

Editorial

Das Jahr 2020 war für die meisten von uns turbulent und wenig planbar und erforderte erhöhte Flexibilität - gleichzeitig hatte es aber auch für viele von uns auch etwas Entschleunigendes. Wir dachten, wir beschäftigen uns im 2020 vermehrt mit der Neuorganisation des RGD, doch durch COVID-19 und der damit verbundenen zeitlichen Verzögerung des Inkrafttretens der Verordnung über die Unterstützung der Tiergesundheitsdienste haben wir mehrheitlich an die Aufgaben und Ziele von 2019 angeknüpft und weitere Projekte in Angriff genommen.

Mittlerweile ist die Verordnung in Kraft und wir können uns gemeinsam mit dem Verein Organisation Nutztiergesundheit Schweiz der Neustrukturierung widmen. Es bleibt somit spannend für uns alle. Wir freuen uns darauf, Ihnen 2021 die Strukturen von Rindergesundheit Schweiz vorzustellen. Dieser sechste Geschäftsbericht ist gleichzeitig auch der letzte in dieser Form. Wie auch in den vorangegangenen Jahren werden die Aktivitäten beider RGD Standorte Bern und Zürich angegeben. In die zukünftigen Geschäftsberichte werden die Tätigkeiten des heutigen Kälbergesundheitsdienstes integriert sein.

Auch in 2020 gab es wiederum personelle Wechsel an den beiden Standorten. Frau Dr. Rose Albers, Leiterin des RGD Zürich, hat nach einem Jahr den RGD wieder verlassen. Die Stelle wurde *ad interim* von Herrn Dr. Martin Kaske übernommen, jedoch nur zu 20 %. Ebenfalls verabschiedeten sich Frau Dr. Eva-Maria Götz und Frau Dr. Laura Pieper auf Ende Jahr 2020, um neue Herausforderungen anzunehmen. Frau Dr. Denisa Dan arbeitete mehr als zwei Jahre beim RGD am Standort Bern und hatte als Schwerpunkt die Eutergesundheit auf Herdenebene bearbeitet. Ende August hat sie den RGD auf eigenen Wunsch verlassen, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Jeannette Plüss arbeitete 2020 am Standort Bern und leistete einen wertvollen Beitrag zur Klauengesundheit auf grossen Rinderalpen. Mit der Anstellung im November 2020 von Frau Dr. Judith Peter-Egli als Co-Leiterin am Standort Bern konnten ihr aufgrund ihres breiten Erfahrungsschatzes strategische Aufgaben übergeben werden. Herr Dr. Iwan Locher unterstützt uns seit April tatkräftig im Ressourcenprojekt „Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft“.

Die COVID-19 Pandemie zwang viele von uns zum Umdenken, was aber auch durchaus positiv war. So konnten wir physische wie auch erstmals digitale Workshops für Tierärztinnen und Tierärzte anbieten und abhalten, was gemäss den Rückmeldungen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut ankam.

Auch haben wir in 2020 Bestandesdiagnostikbesuche durchführen dürfen, welche wir sehr gerne wahrnehmen.

Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben und sehen wiederum einem spannenden Jahr entgegen.

1. Übersicht Personal

Mitarbeiter	Beschäftigungs- grad	Arbeitskraftanteil
<i>RGD Zürich</i>		
Dr. Rose Albers Jan. - Juli. 2020	80 %	0.47
Regula Campagnoli (Sekretärin) Jan. - Dez. 2019	20 %	0.20
Dr. Eva-Maria Götz Jan. – Dez. 2020	30 %	0.30
Dr. Martin Kaske Aug. – Dez. 2020	20 %	0.08
Dr. Laura Pieper März – Dez. 2020	30 %	0.25
Summe Zürich		AK 1.30
<i>RGD Bern</i>		
Dr. Denisa Dan Jan. – Aug. 2020	60 %	0.35
Daniel Fasel (Sekretärin) Jan. – Dez. 2020	20 %	0.20
Jeanette Plüss Mrz. - Dez. 2020	50 %	0.38
Dr. Claudia Syring Jan. – Dez. 2020	50 %	0.50
Dr. Judith Peter Egli Nov. –Dez. 2020	50 %	0.08
Ressourcenprojekt «Gesunde Klauen - das Fundament für die Zukunft» Iwan Locher Apr. – Dez. 2020	100 %	0.75 AK
Summe Bern		AK 2.26
Total:		<u>AK 3.56</u>

2. RGD-Fortbildungsveranstaltungen für Tierärztinnen und Tierärzte

a) Hotspot Herd Health-Workshops (HHH)

- | | | |
|---|------------|----------------|
| - Parasitologie – mal anders, ganztägig | 24.09.2020 | in Bern |
| | 15.10.2020 | in Zürich |
| | 08.10.2020 | in Grangeneuve |
| - Interpretation MLP-Daten, digital ½ Tag | 04.11.2020 | deutsch |
| | 05.11.2020 | deutsch |
| | 19.11.2020 | französisch |

b) Milchtage 2020 – Melkroboter 02.07.2020 in Bern

c) BOVINELLA 2019 – Bildgebung in der Buiatrik 10.09.2020 in Bern

3. Modulkurse / Unterricht landwirtschaftliche Schulen / Klauenpflege / Studierende der Veterinärmedizin

- | | |
|----------------|--|
| 03.-05-02.2020 | Eigenbestandesbesamerkurs am Strickhof Wülflingen |
| 10.-11.02.2020 | und Schlachthof Zürich (16 Teilnehmer) |
| 09.01.2020 | Dan, D.: Eutergesundheit – 2 Lektionen an BBZN Hohenrain |
| 09.01.2020 | Dan, D.: Kälbergesundheit – 2 Lektionen an BBZN Hohenrain |
| 10.01.2020 | Dan, D.: Eutergesundheit – 2 Lektionen an BBZN Schüpfheim |
| 10.01.2020 | Dan, D.: Kälbergesundheit – 2 Lektionen an BBZN Schüpfheim |
| 10.02.2020 | Dan, D.: Kälbergesundheit – 2 Lektionen an BBZN Schüpfheim |
| 10.02.2020 | Dan, D.: Eutergesundheit – 2 Lektionen an BBZN Schüpfheim |
| 11.03.2020 | Dan, D.: Der Leitfaden zur S. aureus GTB Sanierung, HAFL |
| 19.02.2020 | Syring, C.: Vorlesung 4. Jahreskurs, Vorstellung des RGD |
| 12.02.2020 | Syring, C.: Beteiligung - 2. Grundausbildung Klauenpfleger Gruppe B im Rahmen des Ressourcenprojektes "Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft" |
| März 2020 | Kaske, M.
Intensivwoche Bestandesmedizin (4. Jahreskurs)
Transitphase / Fütterung / Fertilität / Kälber |

01.07.2020	Locher, I.: 1. Grundausbildung Klauenpfleger Gruppe C_Französisch. im Rahmen des Ressourcenprojektes "Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft"
03.09.2020	Locher I.: 2.Grundausbildung Klauenpfleger Gruppe C_Französisch im Rahmen des Ressourcenprojektes "Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft"
21.10.2020	Locher, I.: 1. Grundausbildung Klauenpfleger Gruppe C_Deutsch im Rahmen des Ressourcenprojektes "Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft"
25.11.2020	Locher, I.: 2. Grundausbildung Klauenpfleger Gruppe C_Deutsch im Rahmen des Ressourcenprojektes "Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft"

4. Publikationen

4.1. Originalarbeiten

Pont, J., Léger, A., Lechner, I., Kaske M., Stärk K., Feldmann M. (2020). [Economic importance of antibiotic sale for private food animal practices in Switzerland - example veal production]. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 162 (7), S. 471-480. Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte 10.17236/sat00268.

Huber, S.; Welham Ruiters, M.; Syring, C.; Steiner, A. (2020). [Improvement of claw health of cattle in Switzerland]. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 162(5), S. 285-292. Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte 10.17236/sat00257. IF: 0,598

4.2. Landwirtschaftliche Fachzeitschriften

Dan, D.: Hartnäckige Erreger im Roboterbetrieb, Hof und Stall, St. Galler Bauer 16, 2020

Dan, D.: Eutergesundheit mit Melkroboter, Die Grüne März 2020

Jury A, Syring C., Locher I., Steiner A. Verbesserung der Klauengesundheit in der Schweiz im Rahmen des Projektes: «Gesunde Klauen – Das Fundament für die Zukunft». Bauernzeitung Deutschland Sonderausgabe "Klauengesundheit", September 2020

Locher I.: Lahmheit bei Milchkühen. Die Grüne, November 2020

5. Fachvorträge

5.1. Für Tierärztinnen und Tierärzte

Locher I.: Checklisten Folgebesuch. **Ausbildung Bestandestierärztinnen und Bestandestierärzte im Rahmen vom Ressourcenprojekt «Gesunde Klauen – Das Fundament für die Zukunft» Webinar, 15.12.2020**

Syring, C.: Bestandesdiagnostik - häufig angetroffene Probleme in der Praxis. **Milchtag 2020- Melkroboter Hochschulzentrum vonRoll, 02.07.2020 in Bern**

Syring, C.: Durchführung eines Betriebsbesuch. **Ausbildung Bestandestierärztinnen und Bestandestierärzte im Rahmen vom Ressourcenprojekt «Gesunde Klauen – Das Fundament für die Zukunft» Webinar, 14.05.2020**

Syring, C.: Umgang mit Problembetrieben. **Ausbildung Bestandestierärztinnen und Bestandestierärzte im Rahmen vom Ressourcenprojekt «Gesunde Klauen – Das Fundament für die Zukunft» Webinar, 15.12.2020**

5.2. Fachvorträge für LandwirtInnen und BeraterInnen

Dan, D.: Eckpfeiler Eutergesundheit,
Herdenmanagerkurs, INFORAMA Rütli, 08.01.2020 Bern

Dan, D.: Streptokokkus uberis – Neue Erkenntnisse zur Vorbeugung und Therapie,
Bamos, Neuer Problemkeim Strept. uberis, 04.03.2020, Bazenheid

6. Arbeitskreis

Durchführung eines Arbeitskreises (AK) zum Thema Eutergesundheit für Bestandestierärztinnen und –tierärzte. Der AK wurde viermal an einem Abend durchgeführt u. a. wurden Themen behandelt wie die Vorgehensweise in einem Betrieb mit akuten Euterentzündungen erfolgt oder wie bekommt man einen Betrieb mit hohen Zellzahlen unter Kontrolle. Für die Teilnahme am Arbeitskreis konnten Bildungspunkte vergeben werden.

7. Bestandesdiagnostikbesuche

Standort Bern: **10** Bestandesbesuche in Milchviehbetrieben, davon:

Eutergesundheit: 3

Fruchtbarkeit: 1

Tierschutz: 1

Klauengesundheit: 2

Kälbergesundheit: 2

Mutterkühe: 1

Zusätzlich wurde auf Anfrage einer Versicherungsfirma ein Gutachten im Bereich Fütterung erstellt.

Standort Zürich: 11 Bestandesbesuche in Milchviehbetrieben, davon:

Eutergesundheit: 6 Betriebe

Klauen- bzw. Gelenkprobleme: 2 Betriebe

Gehäuftes Festliegen: 1 Betrieb

Gehäuftes Aborte: 1 Betrieb

Leistungsabfall: 1 Betrieb

8. Leistungsaufträge

Zu den vom RGD gegenüber dem BLV sowie dem SVW erbrachten Leistungen im Grundmandat gehörten zusätzlich auch die Durchführung von Projekten sowie die Mitarbeit in verschiedenen Gremien.

8.1. Kälbergesundheitsdienst (KGD)

Der Kälbergesundheitsdienst hat unter dem Dach des RGD einen eigenen Geschäftsbericht verfasst, welcher auf der KGD Homepage veröffentlicht ist (www.kgd-ssv.ch; Geschäftsberichte). In dem Bericht sind ebenfalls die Aktivitäten aus dem Jahr 2020 dargestellt sowie der Stand der Projekte, die gemäss dem Geschäftsberichten 2017 bis 2019 unter dem Dach des RGD initiiert worden sind.

8.3. Ressourcenprojekt «Gesunde Klauen - das Fundament für die Zukunft»

Die für das Jahr 2020 formulierten Projektziele konnten grossteils erreicht werden. Das Projektteam ist mit dem Projektfortschritt sehr zufrieden.

Im Jahr 2020 wurden weitere Projektklauenpfleger ausgebildet, davon auch fünf mit französischen Sprachkenntnissen. Vorgängig wurde dazu die gesamte Software übersetzt, und eine separate Hotline für Klauenpfleger, Tierhaltende und Bestandestierärztinnen und -tierärzte eingerichtet. Die bereits ausgebildeten Klauenpfleger konnten zusätzlich Fortbildungen besuchen. Das KlauenNet wurde weiter ausgebaut, und es sollen im Jahr 2021 auch Bestandestierärztinnen und -tierärzte sowie Landwirtinnen und Landwirte Zugriff auf ihre Betriebe haben. Die Ausbildung der Bestandestierärztinnen und -tierärzten erfolgte in zwei Webinaren, so dass sie im Jahr 2021 mit den Folgebesuchen auf den Problembetrieben starten können. Die Checklisten und Fragebögen wurden so angepasst, dass sie jetzt auch digital ausgefüllt werden können. Aufgrund der Pandemie wurden anfänglich keine Bestandesbesuche von Problembetrieben durchgeführt. Bis Ende 2020 wurden 55 Betriebe vom Projektteam besucht. Bei den Betriebsbesuchen waren häufig der Klauenpfleger und der Bestandestierarzt anwesend. Im Rahmen des Projektes werden auch wissenschaftliche Erkenntnisse publiziert.

Verbesserung der Klauengesundheit beim Rind in der Schweiz. S. Huber¹, M. Welham Ruiters², C. Syring², A. Steiner¹, ¹Wiederkäuerklinik, Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern, ²Rindergesundheitsdienst, Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern

Im Jahr 2021 sind noch weitere Publikationen im SAT geplant.

8.4. Beratungsprojekt «Gesunde Tiere, attraktive Hirtenstellen und weniger Medikamente auf grossen Rinderalpen»

Nach dem Alpsommer 2020 liegen bereits erste Erkenntnisse zur Verbesserung der Klauengesundheit vor. Zum Beispiel hat sich gezeigt, dass vor allem Panaritium (Schlegelfäule) auftritt; andere Klauenkrankheiten wie Dermatitis digitalis spielen hingegen keine Rolle. Da Schlegelfäule vor allem aus einer Kombination von Klauenverletzungen und feuchten Bodenstellen entsteht, wird der Kampf gegen Klauenprobleme in den nächsten Alpsommern vor allem darauf fokussiert. Im Jahr 2020 hat sich gezeigt, dass die Gefahr für Verletzungen der Klauen durch getrennte Weiden für trächtige und nicht trächtige Rinder verringert werden kann. Das bringt mehr Ruhe in die Herde, somit weniger Stress, Bewegung und Verletzungen, die für bakterielle Krankheitserreger Eintrittspforten darstellen.

Bereits erkrankte Rinder können auf einer hüttennahen Krankenweide leichter behandelt und beobachtet werden. Das Resultat sind eine gezieltere Medikamenten-Dosierung, eine kürzere Genesungszeit und weniger Zweitbefälle. Im Jahr 2020 erfolgten mehrere Alpbesuche. Es wurden die zwei Alpaufzüge begleitet und anschliessend die beiden Alpen monatlich besucht. Bei diesen Besuchen wurden die Risikostellen erhoben und ein Meinungsaustausch mit den Alpherden durchgeführt. Die Fragebögen der Tierhaltenden wurden ausgewertet. Ausserdem erfolgte eine Analyse der Behandlungsjournale.

Für 2021 ist die Erarbeitung eines alpspezifischen Tiergesundheitskonzepts aufgrund der Erkenntnisse geplant.

9. Expertenaufträge

9.1. Biosicherheit

Die Verbesserung der Biosicherheit in Schweizer Rinder- und Schweinehaltungen stand auch 2020 im Fokus. Der RGD erarbeitete zusammen mit der Abteilung Schweinemedizin der Vetsuisse-Fakultät Zürich und dem SGD verschiedene Hilfsmittel. Das Lernprogramm zur Biosicherheit wurde fortlaufend unter Mitarbeit aller beteiligten Institutionen und eines IT-Experten fertiggestellt. Auch die Arbeiten für den Leitfaden zur Biosicherheit mit ausführlichen Hintergrundinformationen sind abgeschlossen. Eine Kurzversion für «eilige Leser» liegt als «Light»-Faden vor. In Anlehnung an das von der Universität in Gent (Belgien) entwickelte Online-Tool «BioCheck» wurde ein für die Schweiz konzipierter Fragebogen erarbeitet, der es Rinder- und Schweinehaltern ermöglicht, die Situation der Biosicherheit auf dem eigenen Betrieb zu bewerten. Das Konzept und die Relevanz der Fragen sowie die Gewichtung der Antworten im Gesamtkontext wurden zuvor mit Veterinären aus verschiedenen Berufsfeldern abgestimmt. Schweinehalter können die Selbstevaluation bereits online durchführen. Für Rinderhalter erfolgt die Fertigstellung Mitte 2021.

Alle Tools zur Biosicherheit sind seit August 2020 auf der Seite www.gesunde-nutztiere.ch abrufbar. Diese Plattform wurde von der Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich

zusammen mit den Tiergesundheitsdiensten erstellt; die Informationen sollen in Italienisch, Französisch und Deutsch angeboten werden. Mit den Übersetzungsarbeiten wurde bereits begonnen.

10. Sonstiges

- Zwei Ausgaben des **RGD-Bulletins** (2 x BE) wurden auf der RGD-Homepage freigeschaltet.

10. Mai 2021
Claudia Syring